



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Veranstaltungsort und Termin

Technische Universität Liberec, Haus G
Studentská 1410/1, CZ-46117 Liberec (Reichenberg)
Tschechische Republik

Beginn: Donnerstag, 15.11.2018, 9.00 Uhr
Voraussichtliches Ende: Freitag, 16.11.2018,
13.30 Uhr



Anmeldung und Bus-Transfer

Melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis 26.10.2018 per E-Mail mit Betreff: „**Deponieworkshop Li-Zi 2018 – Anmeldung**“ an die Adresse u.bartholomaeus@hszg.de. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Von Zittau ist ein **Bus-Transfer** an beiden Tagen eingerichtet. Abfahrt zum Konferenzbeginn am 15.11.2018, 7.45 Uhr ab Theodor-Körner-Allee / Hochschule.

Förderung

Dieses Projekt wird durch das SN-CZ 2014-2020 - Programm der EU zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik gefördert - Projektnr. 100246598.

Veranstalter



TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
Fakulta mechatroniky, informatiky
a mezioborových studií

Technische Universität Liberec
<http://www.tul.cz/>
<http://skladky.tul.cz/>



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Hochschule Zittau/Görlitz
<http://www.hszg.de/>

Kontaktperson

Hochschule Zittau/Görlitz
Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und
Naturstoff-Forschung
Friedrich-Schneider-Straße 26
D-02763 Zittau

Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus
Tel.: 03583-6124989
E-mail: u.bartholomaeus@hszg.de

Fassung: 12102018

14. DEPONIEWORKSHOP Liberec – Zittau 2018

**Ende der Deponierung von Siedlungsabfällen?
Aber kein Ende von Deponien! Abdeckungen
und Rekultivierungen auf Deponien und
Halden**

15. und 16. November 2018 in Liberec



Technische Universität Liberec
MTI – Institut für Mechatronik und Technische
Informatik
(doc. Ing. J. Šembera, Ph.D.)

Hochschule Zittau/Görlitz
iTN – Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und
Naturstoff-Forschung
(Prof. Dr.-Ing. J. I. Schoenherr)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Programm

Donnerstag, 15.11.2018

Begrüßung (9.00 Uhr)

*Schoenherr, J. I. – Hochschule Zittau/Görlitz
Šembera, J. – Technische Universität Liberec*

Block 1 (9.20 Uhr bis 11.20 Uhr)

EU-Recht und nationale Umsetzung

- Aktualisierung technischer Normen im Bereich der Abfalldeponierung
Pilnáček, V. – Umweltministerium der Tschechischen Republik – Abt. Abfall
- Aktuelle Entwicklung im europäischen Deponierecht und ihre Umsetzung in Deutschland
Biedermann, K. – Ehemals: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Zehn Gebote einer modernen Abfallwirtschaft in der Tschechischen Republik, also wie kann man europäische Ziele erfüllen und nicht umsonst die Kosten für die Städten und Gemeinden in die Höhe treiben
Havelka, P. – Tschechische Abfallwirtschaft Assoziation
- Konzepte beim Umgang mit stillgelegten Deponien in Deutschland und Europa
Stock, U. – Landesamt für Umwelt in Brandenburg
- Veränderungen in der Gesetzgebung der Abfallablageung auf Ebene der EU sowie der Tschechischen Republik
Maršák, J. – Umweltministerium der Tschechischen Republik – Abt. Abfall

11.20 Uhr bis 11.40 Uhr: Kaffeepause

Block 2 (11.40 Uhr bis 13.00 Uhr)

Wasser bei Deponien und Halden

- Statistisch-empirische und numerische Modelle zur Beschreibung der Wasserflüsse von Deponieabdichtungssystemen
Beck-Broichsitter, S. – Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. Münchenberg
- Anfälligkeit der Kippenböden in den Braunkohletagebauen des Nordböhmischen Braunkohlereviere für Setzungsfleßen
Kurka, J. – AZ Consult, spol. s r.o.

- Umgang mit PFC-verunreinigtem Erdaushub – Herkunft, Annahmekriterien, Sickerwasserproblematik
Egloffstein, T. – ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

Block 3 (14.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Entsorgung spezieller Abfälle

- Nachhaltigkeit und anthropogene Stoffströme – ist die Deponie ein Auslaufmodell?
Al-Akel, S.; Sandig, F. – Hochschule f. Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig
- Mechanische Aufbereitung und anschließende Sortierung
Hamšík, T. – Codet trade s.r.o.
- Entsorgungsmöglichkeiten von Rückständen der Rauchgasreinigung aus Abfallverbrennungsanlagen
Lack, D. – K-UTEK AG Salt Technologies
- ASBEST als Inhaltsstoff von Baustoffen. Risiken für die Sicherheit. Sicherer Umgang bei der Entsorgung von Bauschutt, Zuständigkeiten der Tschechischen Umweltspektion, der Bezirkskhygienestation und des Bauamtes
Pasulka, M. – ČIŽP, Tschech. Umweltspektion
- Das „Sedimentproblem“ in der Landestalsperrenverwaltung (LTV) allgemein und speziell im Betrieb Spree/Neiße
Fritze, S. – Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße

16.00 Uhr bis 16.20 Uhr: Kaffeepause

Block 4 (16.20 Uhr bis 17.30 Uhr)

Bauelemente im Deponiebau

- Die Zulassung von Geokunststoffen nach der deutschen Deponieverordnung
Wöhlecke, A. – Bundesanstalt f. Materialforschung (BAM) Berlin
- Flächengewinn und Volumenoptimierung durch den Einsatz von Steilböschungssystemen im Deponiebau
Segtrop, D. – BECO Bermüller GmbH Nürnberg
- Das Kernstück der Deponieabdichtung: Geokunststoffe im Deponiebau
Wiedemann, R.; Labda, T. – SOLMAX GSE Hamburg

Ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Freitag, 16.11.2018

Tageseröffnung um 9.00 Uhr

Block 5 (9.10 Uhr bis 10.40 Uhr)

Über Erfahrungen mit Altlasten-Flächen

- Feuchtgebiete als ein unterschätztes Bestandteil von Städten
Najmanová, D. – Čmelák - Společnost přátel přírody
- Erfahrungen zur langzeitstabilen Minderung der Gas-konvektion in Abdecksystemen am Beispiel von Bergbauhalden
Kunze, Ch. – IAF-Radioökologie GmbH Radeberg
- Modellierung der Sanierungen von Klärteichen, Halden und Grubenwässer
Hrabčák, M. – GEOSOFTING spol. s.r.o., Presov, Slovakia
- Reinigung des Deponiesickerwassers mit einem kombinierten membranengestützten Verfahren mit Einsatz biologischer Vorreinigung
Hrabal, J. – MEGA a.s.

10.40 Uhr bis 11.00 Uhr: Kaffeepause

Block 6 (11.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

Messtechnik und Testanlagen

- Langfristige Kontrollen von Deponieabdichtungen mit Dichtungskontrollsystemen
Schwöbken, S. – SENSOR DKS GmbH Neustadt in Holstein
- Besondere Herausforderungen bei der Überwachung von Deponien und Nutzung moderner Monitoring-Technik
Mährlein, M.; – UGT Umwelt-Geräte-Technik GmbH Münchenberg
- Baggergut als alternatives Abdeckmaterial für Bergbauhalden am Beispiel einer Spülhalde in Freiberg
Arnstadt, T. – Hochschule Zittau-Görlitz

Zusammenfassung und Schlusswort (12.30 Uhr)

12.40 Uhr: Mittagsimbiss

Ende des Workshops (13.30 Uhr)

Aktualisierungen des Programms sind möglich.